

## **Schriftliche Kleine Anfrage**

des Abgeordneten Prof. Dr. Jörn Kruse (AfD) vom 07.03.18

### **und Antwort des Senats**

**Betr.: Salafismus an Schulen – Wie ist die Lage in Hamburg?**

*Längst ist bekannt, dass die in Deutschland geführte Islam-Debatte auch Schulen betrifft. Im Jahr 2011 wurde etwa ein Fall publik, bei dem ein muslimischer Schüler an einem Gymnasium in Berlin-Wedding vor Gericht das Recht auf Verrichtung des Mittagsgebets erstreiten wollte und dabei auch einen eigenen Raum von der Schulleitung verlangte.<sup>1</sup> Obwohl der junge Mann damals in dritter Instanz scheiterte, haben mittlerweile auch andere Schulen mit ähnlichen Fällen zu tun. In Hamburg war es bereits im Frühjahr 2014 vermehrt dazu gekommen, dass Schüler, die unter dem Einfluss von Salafisten standen, innerhalb kurzer Zeit zu frommen Muslimen geworden waren. Diese Entwicklung war Lehrkräften und Schulleitung aufgefallen, weil die Betroffenen ihre Mitschüler zur Einhaltung islamischer Gebote drängten sowie von Lehrern Gebetsräume forderten.<sup>2</sup> Aktuelle Medienberichten zufolge handelt es sich bei der Hyperreligiosität muslimischer Schüler um ein Phänomen, das seit geraumer Zeit vermehrt auch an Grundschulen beobachtet wird und darüber hinaus ausschließlich salafistisch konnotiert ist.<sup>3</sup> Dabei ist es grundsätzlich so, dass die Kinder in einem salafistischen Umfeld sozialisiert worden sind. Folglich sind die Eltern also entweder selber Salafisten oder begegnen der salafistischen Ideologie zumindest mit Akzeptanz.*

*Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:*

- 1. Wie viele Fälle sind dem Senat zum 1. März 2018 bekannt, bei denen Schülern Gebetsräume zur Verfügung gestellt wurden? Bitte einzeln anhand des Standorts sowie – falls möglich – der religiösen Konfession aufschlüsseln.*
- 2. Wie viele Fälle sind dem Senat zum 1. März 2018 bekannt, bei denen die Anfrage von Schülern nach Gebetsräumen zurückgewiesen wurde? Bitte einzeln anhand des Standorts sowie – falls möglich – der religiösen Konfession aufschlüsseln.*
- 3. Seit wann werden entsprechende Fälle systematisch dokumentiert? Falls dies nicht erfolgt, bitte den Grund erläutern.*

Der in den Drs. 21/5043, Drs. 21/8117, Drs. 21/10720 und Drs. 21/11722 geschilderte Sachstand gilt unverändert.

---

<sup>1</sup> Confer Urteil zu Gebetsraum an Schule. Ein Ventil für religiöse Bedürfnisse. „Frankfurter Allgemeine Zeitung“ online. 9.12.2011.

<sup>2</sup> Confer Schulen in Hamburg. Junge Islamisten setzen Schüler und Lehrer unter Druck. „Hamburger Abendblatt“ online. 1.3.2014.

<sup>3</sup> „Kinder des Salafismus“. Experten beobachten Radikalisierung bei Grundschulern. „Welt“ online vom 3. Oktober 2017.

4. *Wie viele Schulen gibt es zum Beginn des Schuljahres 2017/2018 gegenwärtig in Hamburg, deren Schülerschaft mindestens zur Hälfte einen Migrationshintergrund aufweist? Bitte einzeln anhand des jeweiligen Standortes aufschlüsseln sowie die Größe von Lehrer- und Schülerschaft nennen.*

Siehe Anlage.

5. *Wie viele Fälle sind dem Senat bis zum 1. März 2018 zur Kenntnis gekommen, in denen muslimische Schüler durch ein orthodoxes, religiöses Verhalten aufgefallen sind, das sich in der strengen Befolgung traditioneller, islamischer Normen manifestierte? Bei der Beantwortung bitte auch Grundschulen berücksichtigen. (Zur Verdeutlichung, was damit gemeint ist, gelte das Folgende: Als orthodox gilt im Islam ein Verhalten, das streng auf die Einhaltung der Glaubensgrundsätze und -vorschriften ausgelegt ist.)*

In der Beratungsstelle Gewaltprävention sind seit dem 01.02.2018 insgesamt vier Schüler beziehungsweise Schülerinnen aus den allgemeinbildenden Schulen als Verdachtsfälle für religiösen Extremismus dokumentiert worden (zu den Zahlen der Verdachtsfälle vor dem 01.02.2018 siehe Drs. 21/5711, Drs. 21/6646, Drs. 21/8105, Drs. 21/9440 und Drs. 21/11759). Diese lassen sich in verschiedene Kategorien des Beratungsprozesses einteilen: In drei Fällen handelte es sich um Beratungsanliegen von Schulen, bei denen es in der Perspektive nicht zu einer intensiven Einzelfallarbeit kommen wird. Aktive Fallarbeit findet bei einem Schüler statt (Stadtteilschule). In diesem Fall kommt es regelhaft zu Beratungen der schulischen Fachkräfte, vereinzelt zu Gesprächen mit den Eltern und den Jugendlichen. Je nach Fallkonstellation finden gemeinsame Gespräche mit anderen Institutionen statt.

Im Übrigen siehe Drs. 21/11759.

6. *Wie haben die Schulen darauf im Einzelnen reagiert?*

Die Beratungsstelle Gewaltprävention entscheidet bei allen Verdachtsfällen für religiösen Extremismus gemeinsam mit den schulischen Fachkräften fallbezogen über die erforderlichen Interventionsschritte. Im Übrigen siehe Drs. 21/11759.

7. *Sind dem Senat Schulen bekannt, an denen Schüler in der Vergangenheit dadurch aufgefallen sind, dass ihre religiösen Vorstellungen sowie die Einhaltung religiöser Normen zu Konflikten im schulischen Alltag geführt haben?*

*Falls ja, welche?*

Siehe Antworten zu 5. und zu 6. sowie Drs. 21/8162, Drs. 21/9440 und Drs. 21/11759.

8. *Wie wird sichergestellt, dass Lehrkräfte an Hamburger Schulen eine etwaige Hinwendung ihrer Schüler zum Salafismus rechtzeitig erkennen und entsprechend darauf reagieren?*

9. *Werden Weiterbildungen zum Thema Salafismus angeboten?*

*Falls ja, an welchen Schulen und ist die Teilnahme wahlfrei beziehungsweise verbindlich?*

Zu den Unterstützungsangeboten für die Schulen siehe Drs. 21/10592.

Zu den angebotenen Fortbildungsveranstaltungen siehe Drs. 21/5039, Drs. 21/5331, Drs. 21/5711, Drs. 21/8162, Drs. 21/10592, Drs. 21/11627 und Drs. 21/11759.

Fortbildungen des Landesinstituts für Lehrerbildung und Schulentwicklung sind grundsätzlich freiwillig, die Verbindlichkeit der Teilnahme kann durch die Schulleitung bei schulinternen Fortbildungen erhöht werden.

10. *An wie vielen Schulen gibt es gegenwärtig Sozialarbeiter, Pädagogen, Psychologen oder anderes Personal, dessen Aufgabe darin besteht, das Abdriften von Schülern in den Salafismus zu verhindern?*

Die Prävention jeder Form der Radikalisierung ist allgemeine Aufgabe der Schule und des gesamten pädagogischen Personals, dies leitet sich aus § 2 des Hamburgischen Schulgesetzes ab. Die Schulen entwickeln eigene intern abgestimmte Verfahren zum Umgang mit Fragen von Radikalisierung und anderem, so können zum Beispiel die Beratungsdienste in solche Fragen miteinbezogen werden. Im Übrigen siehe Drs. 21/10720 sowie Drs. 21/11759.

11. *Sind dem Senat Fälle bekannt, bei denen ganze Schülerfamilien als streng religiös beziehungsweise salafistisch galten?*
12. *Wie können Schulen in solchen Fällen reagieren? Sind Elterngespräche vorgesehen oder wird auch die Schulbehörde benachrichtigt?*

Siehe hierzu die Drs. 21/10720 und Drs. 21/12086.

Staatliche Hamburger Schulen mit einem Anteil von Schülerinnen und Schülern (SuS) mit Migrationshintergrund nach Mikrozensus (MH)\* von 50 Prozent und größer, unter Angabe der Gesamtschüler- und Lehrerschaft der Schulen im Schuljahr 2017/18

Schulname	Schulform der Schule (Kapitel)	Bezirk nach Hauptstandort	Anzahl SuS	darunter mit MH*		Bedarfszuweisung Lehrerinnen und Lehrer in Stellen
				Anzahl	Anteil	
Adolph-Diesterweg-Schule	Grundschule	Bergedorf	361	300	83,1%	32,32
Anton-Rée-Schule Allemöhe	Grundschule	Bergedorf	499	368	73,7%	34,78
Aueschule Finkenwerder	Grundschule	Hamburg-Mitte	225	126	56,0%	17,81
Brüder-Grimm-Schule	Stadtteilschule	Hamburg-Mitte	883	602	68,2%	76,60
Charlotte-Paulsen-Gymnasium	Gymnasium	Wandsbek	915	553	60,4%	58,83
Clara-Grunwald-Schule	Grundschule	Bergedorf	376	298	79,3%	37,32
Elbinselschule	Grundschule	Hamburg-Mitte	575	448	77,9%	51,05
Fridtjof-Nansen-Schule	Grundschule	Altona	630	374	59,4%	45,04
Friedrich-Ebert-Gymnasium	Gymnasium	Harburg	755	464	61,5%	47,95
Fritz-Köhne-Schule	Grundschule	Hamburg-Mitte	285	236	82,8%	28,13
Ganztagsgrundschule Am Johannisland	Grundschule	Harburg	385	297	77,1%	32,44
Ganztagschule an der Elbe	Grundschule	Altona	103	82	79,6%	11,33
Ganztagschule Fährstraße	Grundschule	Hamburg-Mitte	279	209	74,9%	26,68
Geschwister-Scholl-Stadtteilschule	Stadtteilschule	Altona	635	451	71,0%	59,82
Goethe-Gymnasium	Gymnasium	Altona	848	516	60,8%	57,92
Goethe-Schule-Harburg	Stadtteilschule	Harburg	1.691	943	55,8%	135,47
Grete-Bergmann-Schule	Stadtteilschule	Bergedorf	1.121	867	77,3%	96,08
Grundschule am Kiefernberg	Grundschule	Harburg	524	317	60,5%	33,48
Grundschule An der Haake	Grundschule	Harburg	345	269	78,0%	32,39
Grundschule Archenholzstraße	Grundschule	Hamburg-Mitte	305	246	80,7%	26,80
Grundschule Armkielstraße	Grundschule	Altona	414	212	51,2%	39,40
Grundschule Bramfeld	Grundschule	Wandsbek	319	187	58,6%	21,83
Grundschule Edwin-Scharff-Ring	Grundschule	Wandsbek	267	227	85,0%	19,92
Grundschule Franzosenkoppel	Grundschule	Altona	270	149	55,2%	19,04
Grundschule Goosacker	Grundschule	Altona	372	189	50,8%	23,30
Grundschule Großlohering	Grundschule	Wandsbek	207	138	66,7%	18,45
Grundschule Heidhorst	Grundschule	Bergedorf	184	111	60,3%	15,65
Grundschule Horn	Grundschule	Hamburg-Mitte	254	157	61,8%	20,47
Grundschule Kirchdorf	Grundschule	Hamburg-Mitte	360	294	81,7%	31,99
Grundschule Lohkampstraße	Grundschule	Eimsbüttel	205	114	55,6%	16,95
Grundschule Luruper Hauptstraße	Grundschule	Altona	211	151	71,6%	14,44
Grundschule Mendelstraße	Grundschule	Bergedorf	335	198	59,1%	25,80
Grundschule Mümmelmannsberg	Grundschule	Hamburg-Mitte	469	381	81,2%	43,61
Grundschule Neugraben - Offene Ganztagsgrundschule (GBS)	Grundschule	Harburg	392	282	71,9%	31,21
Grundschule Osterbrook	Grundschule	Hamburg-Mitte	240	210	87,5%	25,38
Grundschule Rahewinkel	Grundschule	Hamburg-Mitte	357	260	72,8%	33,18
Grundschule Schimmelmännstraße	Grundschule	Wandsbek	477	262	54,9%	29,09
Grundschule St.Pauli	Grundschule	Hamburg-Mitte	192	114	59,4%	20,69
Grundschule Stübenhofer Weg	Grundschule	Hamburg-Mitte	223	194	87,0%	20,47
Grundschule Tonndorf	Grundschule	Wandsbek	207	134	64,7%	12,95
Gymnasium Allemöhe	Gymnasium	Bergedorf	635	513	80,8%	43,80
Gymnasium Dörpsweg	Gymnasium	Eimsbüttel	788	394	50,0%	52,41
Gymnasium Hamm	Gymnasium	Hamburg-Mitte	587	536	91,3%	50,09
Gymnasium Marienthal	Gymnasium	Wandsbek	889	646	72,7%	59,02
Gymnasium Osterbek	Gymnasium	Wandsbek	634	353	55,7%	46,18
Gymnasium Süderelbe	Gymnasium	Harburg	986	525	53,2%	63,38
Gyula Trebitsch Schule Tonndorf	Stadtteilschule	Wandsbek	1.483	831	56,0%	110,12
Heinrich-Wolgast-Schule	Grundschule	Hamburg-Mitte	376	243	64,6%	29,88
Helmut-Schmidt-Gymnasium	Gymnasium	Hamburg-Mitte	770	644	83,6%	52,49
Ilse-Löwenstein-Schule	Stadtteilschule	Hamburg-Nord	491	263	53,6%	35,81
Katharinenschule in der Hafencity	Grundschule	Hamburg-Mitte	297	185	62,3%	20,35
Kurt-Körber-Gymnasium	Gymnasium	Hamburg-Mitte	576	484	84,0%	40,97
Kurt-Tucholsky-Schule	Stadtteilschule	Altona	640	481	75,2%	59,78
Lessing-Stadtteilschule	Stadtteilschule	Harburg	825	499	60,5%	73,84
Louise Schroeder Schule	Grundschule	Altona	545	296	54,3%	41,20
Margaretha-Rothe-Gymnasium	Gymnasium	Hamburg-Nord	813	424	52,2%	52,76
Matthias-Claudius-Gymnasium	Gymnasium	Wandsbek	972	560	57,6%	62,04
Max-Schmeling-Stadtteilschule	Stadtteilschule	Wandsbek	1.007	681	67,6%	81,73
Max-Traeger-Schule	Grundschule	Eimsbüttel	162	107	66,0%	13,62
Nelson-Mandela-Schule im Stadtteil Kirchdorf	Stadtteilschule	Hamburg-Mitte	1.073	919	85,6%	96,35
Otto-Hahn-Schule	Stadtteilschule	Wandsbek	1.277	901	70,6%	112,62
ReBBZ Altona	Sonderschule	Altona	128	68	53,1%	20,76
ReBBZ Billstedt	Sonderschule	Hamburg-Mitte	176	101	57,4%	26,71
ReBBZ Harburg	Sonderschule	Harburg	255	146	57,3%	33,10
ReBBZ Mitte	Sonderschule	Hamburg-Mitte	153	100	65,4%	23,13
ReBBZ Wilhelmsburg	Sonderschule	Hamburg-Mitte	225	149	66,2%	33,14
Rudolf-Roß-Grundschule	Grundschule	Hamburg-Mitte	323	207	64,1%	24,47
Schule am Eichtalpark	Grundschule	Wandsbek	262	195	74,4%	18,48
Schule am Schleeemer Park	Grundschule	Hamburg-Mitte	498	395	79,3%	45,46
Schule am See	Stadtteilschule	Wandsbek	456	314	68,9%	38,43
Schule an der Burgweide	Grundschule	Hamburg-Mitte	234	187	79,9%	35,28
Schule An der Gartenstadt	Grundschule	Wandsbek	563	296	52,6%	35,75
Schule An der Glinder Au	Grundschule	Hamburg-Mitte	241	194	80,5%	23,04
Schule An der Seebek	Grundschule	Wandsbek	438	248	56,6%	29,27
Schule Appelhoff	Grundschule	Wandsbek	298	238	79,9%	25,72
Schule Arp-Schnitger-Stieg	Grundschule	Harburg	211	123	58,3%	14,45
Schule auf der Veddel	Stadtteilschule	Hamburg-Mitte	498	458	92,0%	52,30
Schule Bandwikerstraße	Grundschule	Wandsbek	229	172	75,1%	16,27
Schule Barlsheide	Grundschule	Altona	357	280	78,4%	33,93

Schulname	Schulform der Schule (Kapitel)	Bezirk nach Hauptstandort	Anzahl SuS	darunter mit MH*		Bedarfszuweisung Lehrerinnen und Lehrer in Stellen
				Anzahl	Anteil	
Schule Beim Pachtthof	Grundschule	Hamburg-Mitte	344	271	78,8%	30,92
Schule Bekkamp	Sonderschule	Wandsbek	130	92	70,8%	22,18
Schule Bonhoefferstraße	Grundschule	Hamburg-Mitte	204	127	62,3%	14,78
Schule Boverstraße	Grundschule	Wandsbek	350	178	50,9%	19,74
Schule Charlottenburger Straße	Grundschule	Wandsbek	272	187	68,8%	24,91
Schule Cranz	Grundschule	Harburg	90	73	81,1%	7,63
Schule Dempwolfstraße	Grundschule	Harburg	210	173	82,4%	17,76
Schule Eberhofweg	Grundschule	Hamburg-Nord	278	180	64,7%	20,97
Schule Eduardstraße	Grundschule	Eimsbüttel	162	92	56,8%	14,51
Schule Eenstock	Grundschule	Wandsbek	251	142	56,6%	16,96
Schule Ernst-Henning-Straße	Grundschule	Bergedorf	470	273	58,1%	31,61
Schule Friedrich-Frank-Bogen	Grundschule	Bergedorf	182	148	81,3%	15,83
Schule Fuchsbergredder	Grundschule	Hamburg-Mitte	293	192	65,5%	20,92
Schule Furtweg	Grundschule	Eimsbüttel	284	185	65,1%	18,23
Schule Genslerstraße	Grundschule	Hamburg-Nord	575	316	55,0%	47,80
Schule Grumbrechtstraße	Grundschule	Harburg	595	379	63,7%	58,31
Schule Hasselbrook	Grundschule	Wandsbek	292	207	70,9%	24,17
Schule Hohe Landwehr	Grundschule	Hamburg-Mitte	324	249	76,9%	29,82
Schule Humboldtstraße	Grundschule	Hamburg-Nord	278	146	52,5%	18,64
Schule In der Alten Forst	Grundschule	Harburg	611	307	50,2%	33,21
Schule Jenfelder Straße	Grundschule	Wandsbek	265	213	80,4%	22,32
Schule Kamminer Straße	Grundschule	Wandsbek	235	143	60,9%	20,21
Schule Kapellenweg	Grundschule	Harburg	366	283	77,3%	29,45
Schule Kerschensteinerstraße	Grundschule	Harburg	315	267	84,8%	26,70
Schule Kielkamp	Sonderschule	Altona	148	80	54,1%	25,12
Schule Kroonhorst	Grundschule	Altona	212	171	80,7%	21,30
Schule Lämmersieth	Grundschule	Hamburg-Nord	183	138	75,4%	18,74
Schule Langbargeide	Grundschule	Altona	242	196	81,0%	24,32
Schule Leuschnerstraße	Grundschule	Bergedorf	213	107	50,2%	14,30
Schule Marckmannstraße	Sonderschule	Hamburg-Mitte	98	74	75,5%	17,23
Schule Maretstraße	Stadtteilschule	Harburg	808	653	80,8%	77,72
Schule Marmstorf	Grundschule	Harburg	440	229	52,0%	24,74
Schule Max-Eichholz-Ring	Grundschule	Bergedorf	410	227	55,4%	26,46
Schule Mendelssohnstraße	Grundschule	Altona	325	193	59,4%	25,89
Schule Molkenbührstraße	Grundschule	Eimsbüttel	183	108	59,0%	16,21
Schule Neuburgerweg	Grundschule	Hamburg-Nord	358	183	51,1%	28,64
Schule Nymphenweg	Sonderschule	Harburg	96	57	59,4%	16,88
Schule Ohrsweg	Grundschule	Harburg	171	125	73,1%	16,44
Schule Öjendorfer Damm	Grundschule	Wandsbek	224	179	79,9%	21,01
Schule Oppelner Straße	Grundschule	Wandsbek	238	181	76,1%	20,52
Schule Paracelsusstraße	Sonderschule	Wandsbek	102	53	52,0%	16,71
Schule Potsdamer Straße	Grundschule	Wandsbek	265	183	69,1%	22,64
Schule Rahlstädter Höhe	Grundschule	Wandsbek	448	233	52,0%	27,48
Schule Rönneburg	Grundschule	Harburg	373	209	56,0%	23,73
Schule Rotenhäuser Damm	Grundschule	Hamburg-Mitte	276	244	88,4%	26,30
Schule Röthmoorweg	Grundschule	Eimsbüttel	153	111	72,5%	13,02
Schule Sander Straße	Grundschule	Bergedorf	282	151	53,5%	18,11
Schule Scheefeler Kehre	Grundschule	Harburg	352	209	59,4%	21,90
Schule Schnuckendrift	Grundschule	Harburg	333	197	59,2%	21,76
Schule Speckenreye	Grundschule	Hamburg-Mitte	197	139	70,6%	16,46
Schule Stengelestraße	Grundschule	Hamburg-Mitte	412	345	83,7%	35,29
Schule Sterntalerstraße	Grundschule	Hamburg-Mitte	241	190	78,8%	22,19
Schule Stockflethweg	Grundschule	Hamburg-Nord	294	164	55,8%	17,91
Schule Tegelweg	Sonderschule	Wandsbek	140	70	50,0%	25,40
Schule Vizelinstraße	Grundschule	Eimsbüttel	312	184	59,0%	29,57
Schule Wegenkamp	Grundschule	Eimsbüttel	222	118	53,2%	17,48
Schule Weidemoor	Sonderschule	Bergedorf	139	77	55,4%	24,17
Schule Wielandstraße	Grundschule	Wandsbek	366	244	66,7%	24,50
Schule Wildschwanbrook	Grundschule	Wandsbek	230	129	56,1%	17,28
Stadtteilschule Alter Teichweg	Stadtteilschule	Hamburg-Nord	1.318	840	63,7%	118,30
Stadtteilschule Am Hafen	Stadtteilschule	Hamburg-Mitte	1.153	957	83,0%	113,73
Stadtteilschule Bahrenfeld	Stadtteilschule	Altona	919	510	55,5%	79,27
Stadtteilschule Barmbek	Stadtteilschule	Hamburg-Nord	947	700	73,9%	89,35
Stadtteilschule Bramfeld	Stadtteilschule	Wandsbek	644	399	62,0%	54,33
Stadtteilschule Ehestorfer Weg	Stadtteilschule	Harburg	656	478	72,9%	50,38
Stadtteilschule Eidelstedt	Stadtteilschule	Eimsbüttel	959	614	64,0%	79,00
Stadtteilschule Finkenwerder	Stadtteilschule	Hamburg-Mitte	621	372	59,9%	59,06
Stadtteilschule Fischbek/Falkenberg	Stadtteilschule	Harburg	1.581	819	51,8%	110,54
Stadtteilschule Flottbek	Stadtteilschule	Altona	478	314	65,7%	37,15
Stadtteilschule Hamburg-Mitte	Stadtteilschule	Hamburg-Mitte	1.068	836	78,3%	104,06
Stadtteilschule Helmuth Hübener	Stadtteilschule	Hamburg-Nord	1.070	713	66,6%	88,83
Stadtteilschule Horn	Stadtteilschule	Hamburg-Mitte	1.174	854	72,7%	100,14
Stadtteilschule Lohbrügge	Stadtteilschule	Bergedorf	1.151	756	65,7%	93,54
Stadtteilschule Lurup	Stadtteilschule	Altona	967	562	58,1%	85,23
Stadtteilschule Mümmelmannsberg	Stadtteilschule	Hamburg-Mitte	1.139	894	78,5%	110,13
Stadtteilschule Öjendorf	Stadtteilschule	Hamburg-Mitte	635	464	73,1%	57,22
Stadtteilschule Poppenbüttel	Stadtteilschule	Wandsbek	780	403	51,7%	68,26
Stadtteilschule Richard-Linde-Weg	Stadtteilschule	Bergedorf	856	461	53,9%	70,14
Stadtteilschule Stellingen	Stadtteilschule	Eimsbüttel	994	569	57,2%	84,87
Stadtteilschule Stübenhofer Weg	Stadtteilschule	Hamburg-Mitte	647	505	78,1%	58,57
Stadtteilschule Süderelbe	Stadtteilschule	Harburg	882	661	74,9%	75,58
Stadtteilschule Wilhelmsburg	Stadtteilschule	Hamburg-Mitte	1.111	959	86,3%	108,98

Quelle: Schuljahresstatistik 2017, Auswertung aus KSP

\* Ein Migrationshintergrund nach Mikrozensus-Definition wird in der Schuljahresstatistik angenommen, wenn mindestens eines der folgenden Merkmale zutrifft: a) Die Person selbst ist nicht in Deutschland geboren, b) sie hat eine nicht-deutsche Staatsangehörigkeit, c) einer der Sorgeberechtigten ist nicht in Deutschland geboren, d) einer der Sorgeberechtigten hat eine nicht-deutsche Staatsangehörigkeit.